

Bush & Beach

Verlängerungsaufenthalt in Kenia



Informationen zum optionalen Verlängerungsaufenthalt vom 12.03. – 17.03.2022

Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an den Bildungsurlaub 847922 in Nairobi an der fünftägigen Verlängerungsreise „Bush & Beach“ teilzunehmen. Diese wird von derselben Seminarleiterin (Katharina Nickoleit) begleitet, die Sie auch durch den Bildungsurlaub führt. Der optionale Verlängerungsaufenthalt ist ein touristisches Programm und nicht als Bildungsurlaub anerkannt. Dementsprechend muss für diese Zeit tariflicher Urlaub in Anspruch genommen werden. Der Verlängerungsaufenthalt ist nur in Verbindung mit dem Bildungsurlaub buchbar.

Die Verlängerung ist als fünftägige Reise von Nairobi in südöstliche Richtung bis zum Indischen Ozean angelegt. Inhaltliche Schwerpunkte des Verlängerungsaufenthaltes sind unter anderem das Kennenlernen mehrerer Nationalparks mit Safari zu Land und Wasser, der Besuch eines Dorfes der Massai, das Begehen eines Heiligen Waldes und natürlich am Ende das Baumelnlernen der Seele am Indischen Ozean. Geplant ist überdies das Kennenlernen einer Elefantenforschungsstation (noch unter Vorbehalt). Nachfolgend finden Sie eine ausführliche Reisebeschreibung.

Die Reise erfolgt in modernen und sicheren Safarijeeps (Typ Toyota Safari Landcruiser oder ähnliches Modell, mit Allrad und ausklappbarem Dach für eine optimale Tierbeobachtung). Die fünf Übernachtungen des Verlängerungsaufenthaltes erfolgen an drei verschiedenen Standorten in ausgewählten kleinen, sympathischen Lodges.

Bitte beachten Sie: Falls die geplanten Lodges aufgrund der Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nicht mehr zur Verfügung stehen, werden wir auf ähnliche, gleichwertige Unterkünfte ausweichen.

Im Preis für die Verlängerung ist eine Verpflegung in Vollpension enthalten.

Bitte beachten Sie: Der Verlängerungsaufenthalt ist NICHT als Rundreise angelegt. Sie starten am Sa., den 12.03.2022 in Nairobi nach dem Bildungsurlaub und enden am Do., den 17.03.2022 in Msambweni an der Ostküste Kenias, ca. 65 km südlich von Mombasa. Es empfiehlt sich, die Rückreise ab Mombasa zu buchen (s. weitere Informationen auf S. 3)

Detaillierte Reisebeschreibung

Samstag, 12.03.2022

Nach einem frühen Frühstück im Hotel verlassen wir Nairobi Richtung Südosten. Gegen Mittag erreichen wir am Rande des Amboseli Nationalparks unsere Lodge, wo wir nach dem Check-In zu Mittag essen. Danach ist Zeit um in Sichtweite des Kilimanjaro eine Runde durch den Pool drehen.

Gegen 16 Uhr, wenn das Licht weich wird, brechen wir zu unserer ersten Safari in den Nationalpark Amboseli auf. Dabei begleitet uns ein Führer aus dem Volk der Massai, der genau weiß, wo im Park die

Elefanten, Löwen, Zebras, Hyänen und anderen Tiere zu finden sind und der uns viel über deren Lebensweise erzählen kann.

Unterkunft: *Sentrim Lodge*
www.sentrimhotels.net/index.php/sentrim-amboseli-lodges-in-amboseli

Sonntag, 13.03.2022

Am besten lassen sich Wildtiere früh morgens beobachten. Deshalb stehen wir für unsere Morgensafari zeitig auf und machen uns nach einem ersten Tee oder Kaffee erneut auf den Weg in den Amboseli

Nationalpark. Geplant ist ein Besuch im Elephant Research Camp, wo das Leben und Sozialverhalten von Elefanten erforscht wird (noch nicht bestätigt).

Den versäumten Schlaf können wir nach einem verspäteten herzhaften Frühstück wahlweise im Safarizelt oder am Pool nachholen.

Nach dem Mittagessen besuchen wir eines der umliegenden Massaidörfer. Dort erfahren wir viel über die noch immer traditionelle Lebensweise der Halbnomaden, lernen ihre Gesänge und Tänze kennen und können selbst einmal versuchen, ohne Streichhölzer oder Feuerzeug ein Feuer zu entfachen. Ein Mitarbeiter des *International Fund for Animal Welfare* (IFAW) erzählt uns, wie die Tierschutzorganisation die Massai beim Schutz der Wildtiere einbindet und versucht, mit Hilfe von Tourismus den Mensch-Natur-Konflikt zu entschärfen.

Unterkunft: Sentrim Lodge

Montag, 14.03.2022

Nach dem Frühstück machen wir uns zeitig auf den Weg Richtung des Tsavo West Nationalparks. Unterwegs schauen wir uns eine Blumen- oder Gemüsefarm an, die insbesondere für den europäischen Markt anbaut. Die Blumen- und Gemüsefarmen im ländlichen Kenia durchschneiden oft die Korridore der Wildtiere zwischen den Nationalparks, gleichzeitig sind sie für die lokale Bevölkerung eine gute Möglichkeit, Arbeit und Einkommen zu generieren.

Im Nationalpark Tsavo West werden wir natürlich auch Wildtieren begegnen, doch der Fokus liegt hier auf der Geologie, denn die Landschaft ist von regen vulkanischen Aktivitäten geprägt. Wir besuchen das vor 250 Jahren entstandene Shetani Lava Feld und wagen einen Blick in die Shetani Höhlen. Anschließend fahren wir zu den durch das Lavagestein gefilterten Mzima Quellen, in deren glasklarem Wasser sich Fische, Nilpferde und Krokodile beobachten lassen. Bevor wir unseren Weg fortsetzen, erklimmen wir in einer leichten, halbstündigen Wanderung noch die Roaring Rocks, von deren Spitze wir einen phantastischen Ausblick über den Nationalpark haben.

Unsere nächste Unterkunft am südwestlichen Rande des Nationalparks erreichen wir rechtzeitig zu einem späten Mittagessen.

Am Nachmittag fahren wir mit einem Boot auf den Lake Jipe hinaus. Hier haben wir nicht nur die Gelegenheit, Nilpferde und Krokodile zu beobachten, sondern auch, große Schwärme von Zugvögeln zu sehen, die an den Ufern des Sees Rast machen.

Unterkunft: Lake Jipe Safari Camp,
www.lavenderhotels.co.ke/hotels/lake-jipe-safari-camp

Dienstag, 15.03.2022

Wer noch einmal auf Safari gehen möchte, hat frühmorgens optional die Gelegenheit dazu. Alle anderen dürfen etwas länger schlafen, bevor wir uns auf den Weg Richtung Küste machen, den wir zwischendurch für ein Mittagessen unterbrechen.

Am Nachmittag besuchen wir Kaya Kinondo, einen von dem Volk der Digo als heilig verehrten Wald. Ein Angehöriger dieses Stammes führt uns durch diesen Küstenregenwald mit seinen zum Teil 600 Jahre alten Bäumen, die zu umarmen von Sorgen befreien soll. Er erklärt uns die spirituelle Bedeutung und medizinische Wirkung einiger der 187 hier wachsenden Pflanzen. Wegen ihrer großen kulturellen Bedeutung ist der Wald Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Rechtzeitig bevor es dunkel wird und es im heiligen Wald zu viel Magie gibt, verlassen wir diesen und erreichen nach einer kurzen Fahrt mit dem Örtchen Msambweni am Indischen Ozean unser Ziel.

Vor Ort gibt es keine großen Hotels, so dass wir uns je nach Gruppengröße auf zwei benachbarte Unterkünfte verteilen. Eine der Anlagen wird von Werner Zeppenfeld geleitet, der fast ein Jahrzehnt als Korrespondent in Nairobi stationiert war und aus über 30 afrikanischen Ländern für die ARD berichtet hat. Kaum ein Flecken Erde hat ihm mehr zugesagt als der Strand von Msambweni. Nun teilt er seinen kenianischen Küstentraum gemeinsam mit seiner Schweizer Frau mit interessierten Gästen aus aller Welt. Hier werden wir alle gemeinsam abendessen.

Unterkunft:
Mbuyu Beach Bungalows www.mbuyubeach.com/deutsch/ und
Sawa Sawa House www.sawasawabeachhouse.com

Mittwoch, 16.03.2022

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den kurzen Weg in das Hafendörfchen Shimoni, wo wir in eine arabische Dhau (kleines Segelschiff) umsteigen, die uns zum Kisite Meeresnationalpark bringt. Auf dem Weg dorthin bestehen gute Chancen, Delfine zu beobachten. In dieser Jahreszeit sind auch die friedlichen planktonfressenden Walhaie (für den Menschen ungefährlich) und Meeresschildkröten in den Gewässern vor Kenia unterwegs, um sie zu beobachten braucht es jedoch etwas Glück. Im Meeresnationalpark besteht die Möglichkeit, über einem phantastischen, sehr artenreichen Korallenriff zu schnorcheln.

Anschließend fahren wir auf die Insel Wasini, wo wir nach dem Mittagessen eines der Dörfer besuchen und mehr über die Suahili Kultur erfahren. Zum Abschluss des Tages besichtigen wir noch die Höhlen, in denen einst Sklaven gefangen gehalten wurden, bevor sie zum Verkauf nach Sansibar gebracht wurden. Unseren letzten Abend verbringen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant der Mbuyu Bungalows, wo unser Gastgeber noch einmal alle offen gebliebenen Fragen beantwortet.

Unterkunft: Mbuyu Beach Bungalows und Sawa Sawa House

Donnerstag, 17.03.2022

Nach dem Frühstück Verabschiedung von der Reiseleiterin und Abreise bzw. individuelle Verlängerung.

Änderungen und Anpassungen des Programms bzw. Programmablaufs sind möglich.



Praktische Hinweise

Unterbringung

Die fünf Übernachtungen des Verlängerungsaufenthaltes erfolgen an drei verschiedenen Standorten. Sie sind jeweils in 3*-Lodges direkt in oder gleich neben Naturschutzgebieten sowie in einem privaten Strandresort am Indischen Ozean untergebracht. Übernachtet wird in gut ausgestatteten Safarizelten beziehungsweise in einer komfortablen Strandhütte. Zwei der drei Unterkünfte verfügen über einen Pool.

Die Lodges bieten einen guten und sicheren Standard. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, Ihnen besondere und stimmungsvolle, in der Regel inhabergeführte Unterbringungen in traumhafter Lage anzubieten.

Der Reisepreis beinhaltet die Unterbringung in geteilten Zweibettzimmern mit Bad/WC (vorbehaltlich einer Gegenbuchung). Einzelzimmer sind gegen Aufpreis verfügbar.

Verpflegung

Im Preis für die Verlängerung ist eine Verpflegung in Vollpension enthalten. Das Frühstück sowie die meisten Hauptmahlzeiten nehmen Sie in den jeweiligen Unterkünften ein. Zwei Mahlzeiten erfolgen im Rahmen von Tagesausflügen unterwegs, ggf. auch als Picknick. I.d.R. wird Wasser zu den Mahlzeiten gereicht. Weitere Getränke, insbesondere alkoholische Getränke, müssen separat beglichen werden.

Individuelle Weiter-Verlängerung

Der Verlängerungsaufenthalt endet am Donnerstag, den 17.03.2022 nach dem Frühstück und Ihre Reiseleiterin verabschiedet sich dann von Ihnen. Wenn Sie noch nicht direkt abreisen möchten, haben Sie problemlos die Möglichkeit, noch individuell weitere Tage zu verlängern und die Reise in aller Ruhe am Strand ausklingen zu lassen. Dazu könnten Sie in unserer letzten Unterkunft (Mbuyu Beach Bungalows, www.mbuyubeach.com/deutsch) weiter verweilen. Wenn Sie dies in Anspruch nehmen möchten, geben Sie uns bitte frühzeitig Bescheid, so dass wir Ihr Bungalow entsprechend länger reservieren. Die Bezahlung der individuellen Verlängerung erfolgt nicht über das LIW sondern direkt mit der Unterkunft (70 € p.P. Halbpension im Doppelzimmer bzw. 90 € Halbpension im Einzelzimmer).

Informationen zur Abreise

Bitte beachten Sie: Der Verlängerungsaufenthalt ist NICHT als Rundreise angelegt. Sie starten am Sa., den 12.03.2022 in Nairobi nach dem Bildungsurlaub und enden am Do., den 17.03.2022 in Msambweni an der Ostküste, ca. 65 km südlich von Mombasa.

Zur Abreise bieten sich folgende Möglichkeiten an: Wenn Sie an der Verlängerung teilnehmen möchten, empfehlen wir die Buchung eines Gabelflugs. Buchen Sie Ihren Hinflug nach Nairobi und Ihren Rückflug ab Mombasa. Condor bietet Direktflüge von Mombasa nach Deutschland an und Ethiopian Airways fliegt von Mombasa über Addis Abeba nach Deutschland. Andere Flugverbindungen erfordern einen Umstieg in Nairobi.

Alternativ besteht die Möglichkeit, von Mombasa mit dem Zug zurück nach Nairobi zu fahren. Die 2017 neu gebaute Bahnverbindung zwischen Mombasa und Nairobi ist ein Aushängeschild Kenias und die modernen Züge verkehren pünktlich und zuverlässig. Die Buchung von Bahnfahrkarten ist ab 60 Tagen vor Reisebeginn möglich. Sie können dies am besten bei Ankunft zu Beginn des Bildungsurlaubs organisieren. Die einfache Fahrt Mombasa – Nairobi dauert 5-6 Stunden und kostet in der Business Class ca. 25 €.

Weitere Informationen unter <https://metickets.krc.co.ke/>

Flughafentransfer

Da die Abreise von Msambweni nicht in der Gruppe sondern individuell erfolgt, vermutlich an verschiedenen Tagen und zum einen zum Flughafen Mombasa, zum anderen zum Bahnhof, ist der Transfer nicht im Reisepreis inklusive. Die Reiseleiterin bzw. die deutschen Gastgeber in den Mbuyu Beach Bungalows sind aber gerne behilflich, einen sicheren und zuverlässigen Transfer für Sie zu organisieren. Die Kosten pro PKW (max. 4 Personen) zum internationalen Flughafen in Mombasa betragen ca. 50 €.

Trinkgelder

Für unsere Busfahrer und Führer in den Nationalparks, für bereitwillige Gesprächspartner in Einrichtungen, die wir besuchen oder einfach für ein gutes und liebevoll zubereitetes Essen sollte ein Trinkgeld eingeplant werden. Für den gesamten Verlängerungsaufenthalt empfiehlt sich eine Summe von 7-10 € täglich einzuplanen. Wir schlagen vor, dass

die Reiseleiterin diesen Betrag zu Beginn von jedem einsammelt und dann die Trinkgelder jeweils im Namen der Gruppe überreicht.

Weitere Hinweise

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu den folgenden Punkten in der Ausschreibung des vorangehenden Bildungsurlaubs: Einreisebestimmungen, Klima und Kleidung, Währung und Zahlungsmittel, Zeitverschiebung, Medizinisches, Versicherung.

Überblick Verlängerungsaufenthalt Kenia (12.03. – 17.03.2022)

Enthaltene Leistungen

- ✓ Durchführung des Programms laut Reiseverlauf bzw. wie im Programm beschrieben ab Nairobi/Kenia bis Msambweni/Kenia; Änderungen vorbehalten
- ✓ 5 Übernachtungen im geteilten Zweibettzimmer in Lodges wie im Programm beschrieben
- ✓ Verpflegung in Vollpension, bestehend aus Frühstück (in der jeweiligen Unterkunft), Mittag- und Abendessen, ggf. als Picknick (s. Programmablauf), Wasser zu den Mahlzeiten inklusive, weitere Getränke exklusive
- ✓ Alle Transfers im Rahmen des angebotenen Programms
- ✓ Alle Eintritte im Rahmen des angebotenen Programms
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

Termin und Preis

12.03. – 17.03.2022: 1250 €

Wahlleistungen

EZ-Zuschlag: 150 €

Nicht enthaltene Leistungen: Alle weiteren hier nicht aufgeführten Leistungen, insbesondere ergänzende Aktivitäten, Trinkgelder, Rücktransfer von Msambweni zum Flughafen oder Bahnhof

Gruppengröße: Minimale Teilnehmerzahl: 10 | Maximale Teilnehmerzahl: 20

